

Inhaltsverzeichnis

I. Relevanzbegriffe	11
Kapitel 1: Der Relevanzbegriff und die Relevanzbegriffe: Versuch einer Explikation (A. Iseler)	11
1. Zielbestimmung	12
1.1. Problemstellung	12
1.2. Adäquatheitskriterien für eine Explikation des Re- levanzbegriffs	13
2. Relevanz als Nutzen	16
3. Die Leerstellen X und Y: Merkmale und Präferenzsystem	21
3.1. Nähere Bestimmung der Funktion von X und Y	21
3.2. Zur Problematik des Geltungsanspruchs von Y	23
3.3. Konventionen zu »Relevanz für X«	25
3.4. Beziehungen zur Nutzenfunktion	27
4. Die Leerstelle Z: Beziehung zwischen wissenschaftlichem Inhalt und Zielen	33
4.1. Art des Beitrages zur Zielerreichung	33
4.1.1. Unmittelbare Anwendung	33
4.1.2. Mittelbare Anwendung	35
4.1.3. Unmittelbare Zielrealisierung durch W	37
4.1.4. Nichtanwendende Konsequenzen der Realisie- rung von W	38
4.1.5. Die Erfassung der auf einen wissenschaft- lichen Inhalt bezogenen Tätigkeit	39
4.2. Subjektive und objektive Beziehung zwischen wissen- schaftlichem Inhalt und Zielen	40
4.2.1. Exkurs: Positive und negative Relevanz; Teil- und Gesamtrelevanz	42
4.3. Formalisierung der Beziehungen zwischen wissen- lichem Inhalt und Ziel	43
5. Vergleich mit gängigen Relevanzbegriffen	44
5.1. Innere und äußere Relevanz	45
5.2. Technische und emanzipatorische Relevanz	47
6. Konsequenzen für Relevanzforderungen und Relevanz- behauptungen	49
Anmerkungen	50
Literatur	52

II. Relevanzforderungen	54
Kapitel 2: Probleme präskriptiver Aussagen – Überlegungen zur logischen Grammatik und zum Entscheidbarkeits- und Anwendbarkeitsstatus präskriptiver Aussagen (B. Brocke)	56
1. Wertaussagen und gesellschaftspolitische Relevanz	56
2. Zur logischen Grammatik präskriptiver Aussagen: Was ist unter präskriptiven Aussagen zu verstehen?	60
3. Zum Entscheidbarkeitsstatus präskriptiver Aussagen: Sind präskriptive Aussagen rational entscheidbar?	65
4. Zur »Wissenschaftlichkeit« präskriptiver Aussagen: Sind präskriptive Aussagen für wissenschaftliche Kontexte geeignet?	70
Anmerkungen	76
Literatur	77
Kapitel 3: Ansätze zur normativen Grundlegung der Psychologie (S. Greif)	80
1. Einleitung	80
2. Philosophische Ethik	81
2.1. Probleme der Meta-Ethik	81
Zur Ableitung normativer aus deskriptiven Aussagen	81
Ethischer Relativismus	84
Rekurs auf nicht begründungsbedürftige Erkenntnisse	85
2.2. Deontologische versus utilitaristische Theorie	86
3. Kritischer Rationalismus	92
4. Kritische Psychologie und kritische Theorie	94
4.1. Präzision des Konzepts der emanzipatorischen Relevanz	95
4.2. Zur Begründung der Relevanzforderung	96
5. Marxistische Ansätze	98
5.1. Kritik bürgerlicher Ansätze	98
5.2. Objektivität und Wahrheit normativer Aussagen	100
5.3. Zur Ableitung konkreter normativer Aussagen	103
6. Ethik und Wissenschaft	106
Literatur	110

Kapitel 4: Zur Frage der Begründbarkeit normativer Aussagen – Kritischer Rationalismus und Jürgen Habermas (M.-L. Brauns)	112
1. Einleitung	112
2. Zur Frage der Begründbarkeit normativer Aussagen im Kritischen Rationalismus	114
2.1. Begründung normativer Aussagen nach dem Prinzip der zureichenden Begründung und das Münchhausen-Trilemma	117
2.2. Prinzip der kritischen Prüfung	118
2.3. Konsequenzen der Position des Kritischen Rationalismus für die wissenschaftliche Behandlung normativer Aussagen	121
3. Zur Frage der Begründbarkeit normativer Aussagen in der Theorie J. Habermas'	125
3.1. Konstitutionstheorie der Erfahrung	125
3.2. Konsensustheorie der Wahrheit	128
3.3. Erkenntnisinteressen	131
4. Schlußbemerkung	133
Literatur	137
Kapitel 5: Zum Problem der Relevanzforderungen in der Klinischen Psychologie am Beispiel der Therapieziele (M. Perrez)	139
1. Einleitung/Fragestellung	139
2. Beiträge zum Problem der Therapiezielbegründung	141
3. Der psychologische Beitrag zur Zielevaluierung und -Kritik	146
3.1. Sachgehalt und Geltungsmodus von Therapiezielen	146
3.2. Analyse des Sachgehalts	146
3.3. Einbettbarkeit der Zielaussage in eine technologische historischgenetische Prognose	149
3.4. Analyse der Folgen, die sich an der Zielerreichung und den dazu vorgesehenen Mitteln ergeben	150
3.5. Prüfung der logischen Konsistenz	151
4. Mittel – Ziel – Analyse nach Bunge	151
Literatur	153

III. Relevanzbehauptungen	155
Kapitel 6: Zum Problem der Prüfung von Relevanzbehauptungen (<i>H. Westmeyer</i>)	157
1. Einführung	157
2. Axiomatik der positiven und negativen Relevanz	160
3. Systemimmanente Begründung und Erweiterung von Relevanzbehauptungen	167
3.1. Modell der systemimmanenten Begründung von Relevanzbehauptungen	168
3.2. Modell der systemimmanenten Erweiterung von Relevanzbehauptungen	171
4. Systemtranszendente Begründung und Interpretation von Relevanzbehauptungen	174
4.1. Technologische historisch-genetische Prognosen	178
4.2. Regeln, nomologische und nomopragmatische Aussagen	180
4.3. Nichtaussagenkonzeption von Theorien	183
5. Diskussion	186
6. Anhang	187
7. Literatur	188
Epilog	189
Namensverzeichnis	191
Sachverzeichnis	193